

Handy-Nutzungsvertrag für

Benimmregeln

1. Schalte Dein Handy ab oder schalte es stumm, wenn andere Leute sich gestört fühlen könnten, besonders bei Familientreffen, im Restaurant, im Kino, im Konzert oder in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wenn Du mit Leuten zusammen bist, haben sie immer Vorrang vor dem Telefon. Es ist unhöflich, mehr als das unbedingt Notwendige zu telefonieren, wenn andere anwesend sind.

2. **Während des Essens**, während eines Gesprächs mit Deiner Familie, während der Hausaufgaben wird das Handy **nicht abgehoben und einkommende Nachrichten werden nicht beachtet**. Auch nicht „nur kurz“.

3. Fotografiere nicht gedankenlos alles, was Dir vor das Handy kommt. Du musst nicht alles dokumentieren. Genieße deine Erfahrungen und zerstöre sie nicht, indem Du Dich nur auf das Handy konzentrierst.

4. Wenn **Mama, Papa, Deine Geschwister oder Großeltern** Dich anrufen, **hebst Du ab**. Wenn Du es gerade nicht hörst, **rufst Du zurück**, sobald Du gesehen hast, dass sie angerufen haben. Wenn wir sehen, dass Du (z.B. auf whatsapp) online bist oder mit anderen telefonierst oder schreibst, aber noch nicht zurückgerufen hast, wissen wir, dass Du noch nicht reif genug für das Handy bist.

5. **Pass gut auf das Handy auf. Wenn Du es kaputt machst, verlierst oder wenn es gestohlen wird, ist das dein Problem, das Du (gern mit unserer Hilfe, aber letztendlich:) selbst lösen musst.**

Falls Freunde Dein Handy unabsichtlich kaputtmachen: sowas kann natürlich auch passieren. Sag es bitte uns, und Dein Freund soll es Deinen Eltern sagen. Für solche Fälle gibt es unter Umständen eine Versicherung.

Für Reparatur oder Ersatz bist Du zuständig. Aber komm bitte zu uns, wir werden Dir helfen.

6. Du schaltest das Handy **jeden Tag vor dem Schlafengehen aus** und gibst es uns. In der Früh bekommst Du es wieder.

7. Halte dich an die **Handynutzungsregeln der Schule**. Wenn ein Lehrer es Dir abnimmt, werden wir es nicht eilig haben, es dort abzuholen.

Rechtlich wichtig

8. Dein Handy läuft auf unseren Namen, weil Du noch minderjährig bist. **Wir sind rechtlich für alles verantwortlich, was Du damit machst.** Wir haben es gekauft und leihen es Dir. Verwende es bitte verantwortungsvoll und behandle auch das Gerät dementsprechend.

9. Du wirst Dir auf diesem Gerät **keine Inhalte (Fotos/ Videos) ansehen, die Du uns nicht zeigen würdest.** Wenn Dir jemand solche Inhalte schickt, mache ihn darauf aufmerksam, dass Du das nicht willst (und er außerdem auch besser daran tut, solche Inhalte nicht zu verschicken). Macht er das wiederholt, lösche ihn bitte aus Deinen Kontakten und/ oder sperre ihn.

10. Benutze das Handy **niemals für Aktionen, die anderen schaden.** Schreibe/ schicke niemandem etwas über dieses Handy, das Du ihm nicht auch persönlich ins Gesicht sagen oder uns erzählen würdest.

11. Bevor Du Personen fotografierst oder filmst, **fragst Du sie vorher um Erlaubnis.** Das ist eine gesetzliche Bestimmung ("Recht am eigenen Bild"), und Du weißt: wir, Deine Eltern, sind für alles verantwortlich, was Du über dieses Handy machst. Wenn Du Fotos von anderen mit dem Handy weiterschicken oder ins Internet stellen möchtest, brauchst Du dazu ebenfalls deren Erlaubnis. Sind die Personen auf den Bildern noch nicht 16 Jahre alt, musst Du sogar deren Eltern fragen!
Peinliche Aufnahmen wirst Du weder machen noch verschicken, denn das ist grundsätzlich verboten und strafbar!

12. Versende **niemals Nacktaufnahmen, Geheimnisse oder andere peinliche Aufnahmen** von Dir oder anderen. Du wirst jetzt lachen, aber eines Tages kann sich eine Situation ergeben, in der Du Dir das überlegst. Es ist riskant und kann sogar dein Leben zerstören. Das Internet ist riesig und viel mächtiger als Du. Was dort einmal veröffentlicht wurde, kannst Du nie mehr löschen – auch einen schlechten Ruf nicht.

13. Bitte sei offen mit uns, **wenn Dich jemand kontaktiert, den Du nicht vielleicht nicht einmal kennst,** und der Dir Dinge sagt oder von Dir Dinge will, von denen Du weißt, dass Du sie uns lieber nicht sagst oder bei denen Du Dich unwohl fühlst. Genauso, wenn Dich jemand so oft oder mit Nachrichten kontaktiert, dass es Dir auf die Nerven geht und Du Dir nicht zu helfen weißt. **Wir sind als Eltern (auch) dazu da, Dich zu einem bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit den Medien zu erziehen** und werden Dir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen, ohne zu schimpfen oder Dich zu verurteilen.

14. **Lass das Handy nicht dein Leben beherrschen und nutze es bewusst.** Wenn Du es nicht unbedingt brauchst, kann es auch einmal zuhause bleiben. Es ist nur ein Gegenstand, kein Körperteil von Dir.

Zum Abschluss: Vorsichtsmaßnahmen

15. Richte eine Bildschirmsperre ein, damit kein Unbefugter Zugriff auf dein Handy hat.

Das Passwort sagst Du uns, aber niemand anderem.

Wir werden die Inhalte auf Deinem Handy eventuell kontrollieren, versprechen Dir aber, nicht Deine privaten Chats und Nachrichten zu lesen.

Die Ausrede: „Das war nicht ich, das habe nicht ich mit meinem Handy angesehen/ verschickt/ geschrieben ... etc.“ **gilt nicht.**

16. Wenn Du **Apps** herunterladen willst, sagst Du es uns, zeigst uns die App und wir geben das Passwort für Dich ein, wenn wir damit einverstanden sind. Du musst uns gar nicht nach dem Passwort fragen: Du bekommst es nicht (weil Du sonst auch verantwortlich wärst, wenn sich z.B. erkleckliche Mehrkosten ergeben – und das willst Du doch nicht, oder?). Falls wir mit einer App nicht einverstanden sind, werden wir das aber immer mit Dir besprechen und Dir erklären.

17. Wenn Du selbst irgendwo in einer App ein **Passwort** erstellen musst: sag es uns, und wir zeigen Dir, wie man sichere Passwörter erstellt und wo man seine Passwörter sicher aufhebt. Wie schon bei Punkt 15 erwähnt: jeder ist für seine Passwörter und den Zugang zu seinen passwortgeschützten Bereichen selbst verantwortlich. **Die Ausrede, ein Passwort sei geknackt worden, gilt nicht.**

18. Schreibe **niemals Textnachrichten im Gehen**, vor allem nicht, wenn Du eine Straße überquerst oder ein Fahrzeug lenkst. Keine Nachricht ist wichtiger als dein Leben!

19. Wenn Du diese Regeln nicht beachtest und mit dem Handy Unfug anstellst, bist Du nicht reif genug dafür und musst es wieder abgeben. Wir werden uns dann zusammensetzen und darüber reden, und Du bekommst bestimmt auch eine zweite Chance. Auf eine dritte Chance wirst Du allerdings länger warten müssen.

Datum

Deine Unterschrift

Unterschrift der Eltern